

Federführung:
61 Stadtplanungsamt

Dezernat:
Dez. III

Radschnellweg statt dreispurigem Ausbau des Tausendfüßlers (BAB 565)

Beratungsfolge

Rat	06.02.2020	Entscheidung
-----	------------	--------------

Inhalt der Stellungnahme:

Die Verwaltung hat sich gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis sowie den benachbarten kreisangehörigen Kommunen für einen Landes-Radschnellweg eingesetzt, der eine leistungsfähige Anbindung auf einer Ost-West-Achse aus dem westlichen Teil des Rhein-Sieg-Kreises aus Richtung Meckenheim/Rheinbach über Enderich nach Bonn und weiter über die Nordbrücke nach Troisdorf und Niederkassel für die zunehmende Zahl der Radpendler ermöglicht.

Die geplante Radschnellverbindung in einer Länge von rund 24 km wurde in den Gesprächen mit dem Landesverkehrsministerium sowie mit dem Landesverkehrsminister Wüst durchaus begrüßt.

Die nähere Betrachtung des Bonner Abschnittes mit der Parallelführung zur Autobahn BAB 565 insbesondere zwischen Endericher Ei und Autobahnkreuz Bonn-Nord wurde allerdings seitens des Landes als nicht wirtschaftlich darstellbar eingestuft sowie in der Kürze der Zeit als nicht realisierbar eingeschätzt.

Daher soll das Projekt zwar nach wie vor gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den angrenzenden Kommunen weiterverfolgt werden, aber zwischen Endericher Ei und Nordbrücke soll eine alternative Streckenführung entwickelt werden.

Über diese Bonner Routenführung soll dann eine Planungsvereinbarung zwischen der Stadt Bonn und dem Landesverkehrsministerium abgeschlossen werden, um die Planung in eigener Zuständigkeit weiterführen zu können und entsprechende Landesfördertöpfe in Anspruch nehmen zu können.